STADT MEERBUSCH
Zentrale Dienste

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration

Achtung: der nächste Ausbildungsbeginn ist wahrscheinlich erst wieder in 2024

Aufgaben und Tätigkeiten

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden richten Sie diese Systeme entsprechend der Anforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass Sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz von Hardware und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen Sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für Benutzer durch.

Die Ausbildung im Überblick

Die 3-jährige Ausbildung absolvieren Sie in fachpraktischen Abschnitten im Service Zentrale Dienste der Stadtverwaltung. Dieser Bereich ist eine organisatorische Querschnittseinheit, der der Aufgabenbereich der IT-Betreuung zugeordnet ist. Hinzu kommen begleitende wöchentliche Unterrichtseinheiten, in denen das theoretische Rüstzeug für die Ausbildungsinhalte vermittelt wird, die während der fachpraktischen Abschnitte in der Verwaltung dann in praxisbezogenen Tätigkeiten umgesetzt werden.

Fachtheoretische Ausbildung

Wie bereits erwähnt ist eine begleitende fachtheoretische Unterweisung Teil der Ausbildung. Sie findet wöchentlich am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld des Rhein-Kreises Neuss statt. Dort erfolgt der Unterricht in der Regel an 1 – 2 Tagen in der Woche. Die Unterrichtsfächer befassen sich z.B. mit folgenden Themen:

- Betriebssysteme und Anwendungen
- Anwendungsentwicklung
- Netzwerke
- Installation und Konfiguration von Hard- und Software
- Wirtschaftslehre und Geschäftsprozesse
- Telekommunikationssysteme
- Englisch
- Deutsch

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung dient dazu, das in der Theorie erlernte Wissen in der praktischen Arbeit anzuwenden. Hierzu erfolgt Ihr Einsatz wie erwähnt in der Abteilung IT und Organisation im Bereich Service Zentrale Dienste. Die Auszubildenden sind bei der Betreuung der über 400 internen Anwender sowohl in der Dienststelle als auch in den übrigen Verwaltungsstellen, wie Schulen und Kindergärten tätig.

Die Ausbildung im Überblick

Die Berufsschule und die Stadt Meerbusch als Ausbildungsbetrieb erfüllen in der dualen Berufsausbildung einen gemeinsamen Bildungsauftrag.

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

Grundsätzlich wird - wie bei allen anerkannten, nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten Ausbildungsberufen - keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung rechtlich vorgeschrieben.

Auszubildende für den Beruf des Fachinformatikers (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration bei der Stadt Meerbusch sollten jedoch mindestens die Fachoberschulreife, besser jedoch über die Hochschulreife verfügen.

Auswahlverfahren

Ihre Bewerbung bei der Stadt Meerbusch wird zunächst einer Vorauswahl unterzogen. Anschließend werden geeignet erscheinende Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Des Weiteren hat sich in der Vergangenheit bewährt, die Bewerberinnen und Bewerber, die dann in eine engere Wahl kommen, zu 2-3 Praktikumstagen zu bitten, bei denen Sie Ihre

Interessen

- Interesse an IT-Technik, Netzwerken und moderner Telekommunikation
- Interesse an technischen Zusammenhängen, Umsetzung konkreter technischer Anforderungen
- Auswahl und Installation unterschiedlicher Hardware-Komponenten
- Vorliebe für praktischer Tätigkeiten zum Beispiel bei Installation und Auslieferung von Hardware
- Neigung zu kundenorientierter Tätigkeit zum Beispiel bei Anfragen zu Störungen oder Verfahrensabläufen oder bei der Entwicklung von Lösungen für konkrete Aufgabenstellungen

und Ihr

Arbeits- und Sozialverhalten

- Kundenorientierung
- selbstständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität

unter Beweis stellen können.

Ausbildungsbedingungen

Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb ist der Bereich Service Zentrale Dienste. Angeleitet werden Sie von Ihrem Ausbilder und von erfahrenen Kollegen, die Sie schrittweise an Ihre Aufgaben heranführen. Bereits während der Ausbildung wird selbstständiges Arbeiten erwartet und das Ergebnis laufend kontrolliert.

Sie dokumentieren die einzelnen Abschnitte Ihrer betrieblichen Ausbildung in einem Berichtsheft, das regelmäßig von Ihrem Ausbilder kontrolliert wird. Es muss sorgfältig geführt werden und ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Berufsschule

In der Berufsschule erarbeiten Sie sich den theoretischen Hintergrund. Der Unterricht, in dem selbstständiges Arbeiten im Vordergrund steht, ist in Lernfelder gegliedert. Sie lösen praxisorientierte Aufgaben, indem Sie die Durchführung betrieblicher Maßnahmen planen, die Ergebnisse überprüfen, bewerten und gegebenenfalls korrigieren.

Leistungsnachweise und Prüfungen

Während der gesamten Ausbildung müssen Sie regelmäßig Leistungsnachweise erbringen und hierfür auch in Ihrer Freizeit lernen. In der Berufsschule werden z.B. Klausuren oder Tests geschrieben. Auch für die Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung müssen Sie Zeit einplanen.

Ausbildungsvergütung

Während der Ausbildung erhalten Sie eine monatliche Ausbildungsvergütung, deren Höhe nach den Ausbildungsjahren gestaffelt ist. Sie reicht derzeit von ca. 1018,00 € bis zu ca. 1114,00 €.

Interesse geweckt?

Sollten Sie Interesse an der Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration haben und das gestellte Anforderungsprofil erfüllen, bewerben Sie sich bitte online unter

jobs.merbusch.de

Der Ausbildungsbeginn ist in der Regel der 1. September.

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann melden Sie sich bitte bei

Birgit Hülsers
Tel. 02159 916 454
Birgit.Huelsers@meerbusch.de